

# UMWELTERKLÄRUNG 2022

BARMHERZIGE BRÜDER KRITZENDORF  
PFLEGEN BETREUEN WOHNEN



ES IST DIE  
UMWELT,  
DIE UNS  
BEWEGT



BARMHERZIGE BRÜDER  
PFLEGEN BETREUEN WOHNEN  
KRITZENDORF

**Barmherzige Brüder Kritzensdorf**  
**Pflegen Betreuen Wohnen**

Hauptstraße 20, 3420 Kritzensdorf | Tel.: 0043 2243 460-0 | [verwaltung@bbkritz.at](mailto:verwaltung@bbkritz.at)

Grafik: Michael Hierner | Koordination: Mag. Bernhard Zahrl MAS

Fotonachweis: Clipdealer, EAA-Aqua, Fir0002/flagstaffotos

Portraitbilder: Barmherzige Brüder Österreich | [wolfstudios.at](http://wolfstudios.at)

Titelbild: Michael Hierner | Kritzensdorf, Oktober 2022 – Alle Rechte vorbehalten



**ALBIN KNAUDER, MSC**  
Umweltbeauftragter

Hauptstraße 20, 3420 Kritzensdorf  
E-Mail: [albin.knauder@bbprov.at](mailto:albin.knauder@bbprov.at)

ES IST DIE  
UMWELT,  
DIE UNS  
BEWEGT



**BARMHERZIGE BRÜDER**  
**PFLEGEN BETREUEN WOHNEN**  
**KRITZENDORF**

# Der Granatapfel

*Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohl-schmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel – sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte – ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.*

Bewohner\*innen als Partner\*innen zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen Mitarbeitende, Bewohner\*Innen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



**FRATER SAJI  
MULLANKUZHYY OH**  
Rechtsträgervertreter,  
Pater Provinzial

*Fr. Saji Mullankuzhy OH*



**DIR. ADOLF INZINGER**  
Gesamtleiter der  
Ordensprovinz

*A. Inzinger*

VORWORT .....	3
INHALTSVERZEICHNIS .....	4
BARMHERZIGE BRÜDER WELTWEIT .....	5
DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ .....	6
JOHANNES VON GOTT .....	7
UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK .....	8
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG .....	9
BARMHERZIGE BRÜDER KRITZENDORF .....	10
UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG .....	11
UMWELTEAM .....	13
ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE .....	13
BEWERTUNGSKRITERIEN .....	13
UMFELDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION .....	14
INFORMATION UND KOMMUNIKATION .....	14
GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN .....	14
UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017 BIS 2021 .....	15
BIODIVERSITÄT .....	15
ENERGIEVERBRAUCH .....	16
ANTEIL ENERGIETRÄGER 2021 .....	16
WASSERVERBRAUCH .....	17
BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH .....	17
KÄLTEMITTELEMISSIONEN .....	17
EMISSIONEN IN DAS ABWASSER .....	18
EMISSIONEN IN DIE LUFT .....	19
ABFALLWIRTSCHAFT .....	20
INPUT - OUTPUT .....	22
UMWELTKENNZAHLEN .....	23
UMWELTLEISTUNG .....	24
AUSZUG UMWELTPROGRAMM .....	25
TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG .....	26



## Barmherzige Brüder weltweit

Der Orden der Barmherzigen Brüder betreibt auf **allen Kontinenten** Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Sozial- und andere Gesundheitseinrichtungen sowie Fachschulen. **983 Ordensbrüder** (mit feierlicher und einfacher Profess) sorgen gemeinsam mit etwa **63.000 hauptamtlichen** und **31.000 ehrenamtlichen Mitarbeitenden** für kranke und alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Sterbende, Drogenkranke, Obdachlose und Kinder, die Hilfe brauchen. Die Brüder stammen aus **49 Nationen**. Ihr Durchschnittsalter beträgt auf Gesamtordensebene 60 Jahre. Der Orden gliedert sich weltweit in **20 Provinzen** und **5 Provinzdelegaturen**. Barmherzige Brüder sind in **52 Ländern** auf allen **fünf Kontinenten** in **396 apostolischen Werken** (Krankenhäuser, Pflege-, Sozial- und Gesundheits-einrichtungen, fachspezifische Schulen, etc.) tätig und leben in **164 Kommunitäten** (89 in Europa, 15 in Asien, 23 in Afrika, 33 in Amerika und 4 in Ozeanien). Die Österreichische Ordensprovinz besteht aus Konventen und apostolischen Werken in Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn. In der Provinz leben (Stand Sept. 2022) 29 Brüder mit Ewiger Profess, 2 Brüder mit Einfacher Profess, 2 Oblaten, 1 Novize und 2 Kandidaten.



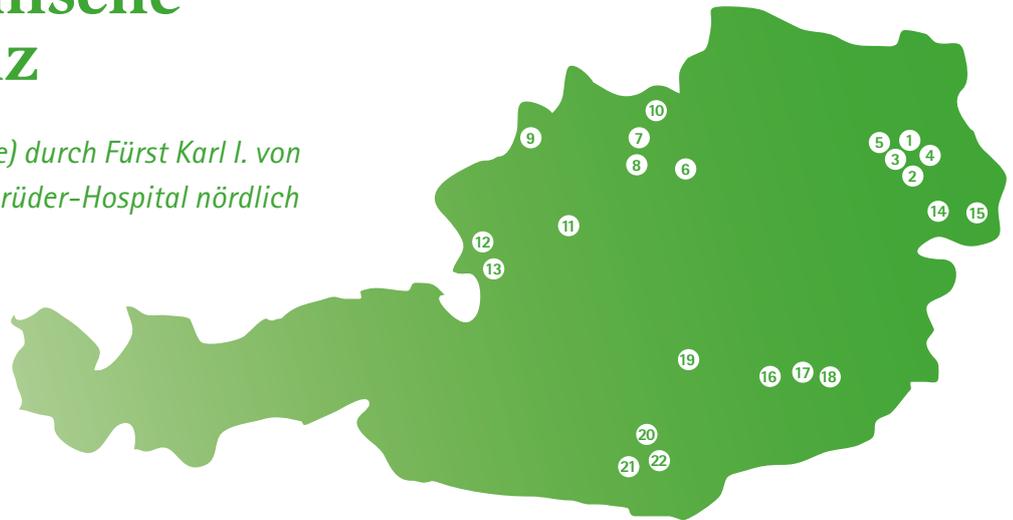
### Der Granatapfel: Symbol des Ordens der Barmherzigen Brüder

Seit der Antike ist der Granatapfel, dessen Strauch gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte trägt, ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Bereits auf altägyptischen Gräbern finden sich Abbildungen. Die Ägypter und Römer schätzten seine Heilkraft. Auch in der Bibel wird der Granatapfel häufig erwähnt. Im Christentum wurde er zusätzlich ein Symbol für die Auferstehung. Dass der Orden der Barmherzigen Brüder den Granatapfel als sein Symbol wählte, ist kein Zufall: Die Frucht, aus der die Kerne quellen, ist im Wappen der Stadt Granada abgebildet. In jener spanischen Stadt, deren Namen auf Deutsch übersetzt „Granatapfel“ bedeutet, wirkte der Ordensstifter der Barmherzigen Brüder, der heilige Johannes von Gott. Die Vielzahl der wohlschmeckenden Fruchtkerne des aufbrechenden Granatapfels symbolisiert die Fülle der Barmherzigkeit. Im Wappen des Ordens der Barmherzigen Brüder wurde der Granatapfel mit dem Kreuz verbunden.



# Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mittel-europäischen Provinzen.

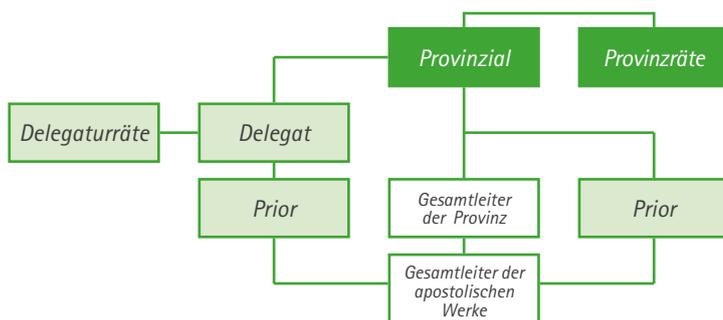


Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben (Stand September 2022) 29 Brüder mit Ewiger Profess, 2 Brüder mit Einfacher Profess, 2 Oblaten, 1 Novize und 2 Kandidaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden über 9.000 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

## Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



**WIEN** ① Provinzialat und Provinzverwaltung der Österreichischen Ordensprovinz, IT-Operations, IT-Applications in Eisenstadt, Graz und St. Veit/Glan, Magazin Granatapfel ② KH Wien, Apotheke ③ Pflegeakademie und Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ④ Dialysezentrum Wien-Donaustadt (in Koop. mit WIGEV und ÖGKW)

**NIEDERÖSTERREICH** ⑤ Pflegen Betreuen Wohnen Kritzendorf ⑥ Lebenswelt Wallsee

**OBERÖSTERREICH** ⑦ KH Linz, Apotheke, OKH Zentrallabor Seilerstätte (in Koop.), Optiker, Sankt Barbara Hospiz (in Koop.) ⑧ Seniorenheim Franzkusschwern Linz ⑨ Kurhaus Schärding ⑩ Lebenswelt Schenkenfelden ⑪ Lebenswelt Pinsdorf

**SALZBURG** ⑫ KH Salzburg ⑬ Raphael-Hospiz

**BURGENLAND** ⑭ KH Eisenstadt, Apotheke, Klosterkeller ⑮ Unfallambulanz Frauenkirchen

**STEIERMARK** ⑯ KH Graz, Apotheke ⑰ Lebenswelten Steiermark (Standorte in Kainbach bei Graz, Graz-Ragnitz, Hart bei Graz, Gleisdorf und St. Ruprecht an der Raab) ⑱ Therapiestation für Drogenkranke „Wakabout“ Kainbach bei Graz ⑲ Gesundheitszentrum Murtal (in Koop.)

**KÄRNTEN** ⑳ KH St. Veit/Glan ㉑ Elisabethinen KH Klagenfurt ㉒ Care Solutions (ordenseigene, auf Krankenhaussoftware spezialisierte IT-Firma in Eisenstadt, Graz, Klagenfurt und St. Veit/Glan)

# Hl. Johannes von Gott – unser Ordensgründer

*João Cidade wird 1495 in Portugal geboren.  
Über Jahrzehnte hinweg sucht er als Hirte, Soldat,  
Handwerker oder auch Buchhändler nach dem  
Sinn seines Lebens.*



1539 hört er im südspanischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird daraufhin als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn zutiefst und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die Patient\*innen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V. 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt. Sein Festtag ist der 8. März, sein Lebensmotto lautete:



## SEIN LEBEN

- **8. März 1495:** Geburt in Montemor-o-Novo, Portugal
- **1503:** Verlassen des Elternhauses
- **1503-1523:** Hirte in Oropesa, Spanien
- **1523:** Soldat im Feldzug nach Fuenterrabia
- **1523-1532:** Hirte in Oropesa, Spanien
- **1532:** Kommt als Soldat im Feldzug gegen die Osmanen bis nach Wien.
- **1533-1535:** Rückkehr nach Spanien, Landung in La Coruña, Wallfahrt nach Santiago de Compostella, Besuch des Geburtsortes Montemor-o-Novo, Hirte in der Gegend von Sevilla, Reise über Gibraltar nach Ceuta, Nordafrika
- **1535-1538:** Tagelöhner beim Bau von Festungsanlagen in Ceuta
- **1538:** Rückkehr nach Spanien, Buchhändler in Gibraltar und Granada
- **20. Jänner 1539:** Bekehrung durch eine Predigt des Johannes von Ávila
- **Jänner-Mai:** Als vermeintlich „Verrückter“ im Königlichen Hospital von Granada
- **Sommer:** Wallfahrt nach Guadalupe, Reise nach Baeza zu Johannes von Ávila
- **Herbst:** Rückkehr nach Granada, Gründung des ersten Hospitals an der Lucena-Gasse
- **November / Dezember:** Namensverleihung „Johannes von Gott“ durch den Bischof von Tuy
- **1547:** Gründung des 2. Hospitals am Gomeles-Abhang
- **1547/48:** Reisen nach Andalusien und Kastilien
- **3. Juli 1549:** Rettung eines Kranken aus dem brennenden Königlichen Hospital in Granada
- **1549/50:** Hochwasser des Genilflusses
- **8. März 1550:** Johannes von Gott stirbt im Haus der befreundeten Familie Pisa.

# Unsere Energie- und Umweltpolitik

*Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde. Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.*



## HOSPITALITÄT

Hospitalität ist der zentrale Grundwert der Barmherzigen Brüder. Wir nehmen alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Vorgeschichte gastlich auf. Wir respektieren ihre individuelle Lebensgeschichte und begegnen ihnen mit Achtung.



## QUALITÄT

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.



## RESPEKT

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.



## VERANTWORTUNG

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.



## SPIRITUALITÄT

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

# Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die im Jahr 2000 beschlossenen Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) laufen aus und werden durch die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) ersetzt.

Mit den SDGs oder kurz #GlobalGoals will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern. Die Vertreter von 193 UN-Staaten haben sich auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Barmherzigen Brüder Österreich fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam und zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien. Uns ist es wichtig, mit all unserem Handeln eine lebenswerte Zukunft für Menschen in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Wir orientieren uns an den „Sustainable Development Goals (SDG)“ der Vereinten Nationen. Wir haben von den 17 SDGs die Nummern 3, 6, 7, 11, 12 und 13 ausgewählt und verfolgen im EMAS-Prozess konsequent entsprechende Umsetzungsmaßnahmen, welche wir in dieser Umwelterklärung ausführen.



# Barmherzige Brüder Kritzensdorf

*Von Juni 2017 bis März 2019 wurde in Kritzensdorf ein moderner Bau mit 240 Betten errichtet. Die Architektur unterstützt das humanitär-religiöse Fürsorgekonzept des Ordens optimal nach aktuellen Standards.*



Die Aufmerksamkeit der Barmherzigen Brüder gilt in besonderer Weise der Betreuung und Pflege von alten Menschen, um den Wert des Lebens in seiner Gesamtheit zu betonen. Die Aufnahme in unser Haus ist unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft, Kultur und sozialem Status. Wir orientieren uns in der Betreuung und Pflege unserer Bewohner\*innen an deren bisherigen Lebensweg und akzeptieren sie in ihrer Ganzheit unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, geistigen und religiösen Bedürfnisse.

Zielgruppe sind chronisch Kranke und multimorbide ältere oder hochbetagte Bewohner\*innen sowie schwer, beziehungsweise unheilbare Kranke. Eine weitere Zielgruppe sind Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Wir betreuen Bewohner\*innen von Pflegestufe 3 bis 7. Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Zuerkennung der Pflegestufe 3. In unserem nach dem Wohngruppenmodell konzipierten Haus werden pflegebedürftige Senior\*innen der Pflegestufen 3 bis 7 aufgenommen. Darüber hinaus bieten wir selbständigen Senior\*innen die Möglichkeit, in unseren Wohneinheiten ihren Lebensabend zu verbringen.

## Der Neubau

Mit dem Neubau des einstigen Alten- und Pflegeheimes Kritzensdorf wurde die Struktur der Betreuung verändert. Das neue Wohngruppenmodell ermöglicht es, individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner\*innen einzugehen. In fünf Regelgeschossen befinden sich auf jeder Ebene 3 Pflegegruppen mit 14 Betten und eine Wohngruppe mit 6 Einbettzimmern für nicht pflegebedürftige Senior\*innen. Jede Pflegegruppe hat einen großzügigen Aufenthaltsbereich mit Teeküche und Balkonen. Die Zimmer sind hell und freundlich gestaltet, jeweils mit großem LED-TV, Minikühlschrank, Schwesternruf sowie Telefon. Kostenloses WLAN steht für registrierte Nutzer\*innen zu Verfügung.

Der 30x30 Meter große Innenhof, auch Hofgarten genannt, bietet gemütliche Orte zum Verweilen und dient im Sommer als Veranstaltungsbereich. Ein Highlight ist der Aussichtspunkt auf dem so genannten



**FRATER SAJI  
MULLANKUZHAY OH**  
Rechtsträgervertreter,  
Provinzial



**DIR. KARIN SCHMIDT**  
Gesamtleitung



**SABINE SRAMEK, MSC, DGKP**  
Leitung des Pflegedienstes  
Pflegedirektorin

Auensteg. Von hier hat man einen fantastischen Blick über die Donauauen. Im Haus selbst lädt die Cafeteria mit Veranstaltungsbereich zum geselligen Austausch.

Geltungsbereich EMAS: „Pflegeeinrichtung Kritzendorf“ (pflegen, betreuen und versorgen der Bewohner\*innen, Bereitstellung der Infrastruktur). Die extern geführte Küche ist im EMAS-Prozess enthalten, es wird dafür aber kein eigenes EMAS-Zertifikat angestrebt.

Rechtsträger der Einrichtung ist der Konvent der Barmherzigen Brüder Kritzendorf. Als Rechtsträgervertreter fungiert Provinzial Frater Saji Mullankuzhy OH, sac.

## Unsere soziale Verantwortung

*Unser Ordensauftrag lautet: „Gutes tun und es gut tun!“ Deshalb sind wir uns unserer Verantwortung für unsere Umwelt sowie die Bewohner\*innen und Mitarbeitende bewusst. Mit vielen Maßnahmen wollen wir, die Werte der Hospitalität – Qualität, Respekt, Verantwortung und Spiritualität – erfahrbar zu machen. Wir tun dies, indem wir unser Handeln am Vorbild des hl. Johannes von Gott ausrichten, um sein Charisma und seine Ideen in unserer Zeit spürbar zu machen. Das ist nicht allein die Aufgabe der Brüder und auch nicht nur die Aufgabe der Mitarbeitenden, das ist unsere gemeinsame Aufgabe.*



### Wir legen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden

Verschiedene Angebote sollen die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern und erhalten: Mit dem Gesund & Aktiv Programm werden im Haus u. a. Bewegungskurse wie Pilates, Zumba, Rückenfit, Faszientraining und Tai Chi & Qi Gong sowie Vorträge zu Gesundheits- und Ernährungsthemen angeboten. Das Angebot richtet sich nach den Wünschen unserer Mitarbeitenden und wird jährlich angepasst. Des Weiteren stehen jedem Mitarbeitenden 5 Stunden psychotherapeutische Beratung mit einem Therapeuten seiner Wahl zur Verfügung.



### Wir feiern gemeinsame Feste und genießen die Natur

Unsere Gartenanlagen laden zu einem gemütlichen Verweilen in der Natur ein und sorgen für einen großen Wohlfühlfaktor. Hochbeete, die mit Kräutern und Gemüse bepflanzt sind, bieten den Bewohner\*innen Beschäftigung, sprechen verschiedene Sinne an und fördern beim Ernten und Verarbeiten die Motorik.

Zahlreiche Veranstaltungen, die vom Festtagsausschuss organisiert werden, sorgen für eine willkommene Abwechslung im Alltag der Bewohner\*innen und Mitarbeitenden. Dazu gehören neben diversen Ausflügen u. a. das Grillfest, die Schlagerparade, die Wallfahrten oder auch saisonbezogene Anlässe wie „Der Tag des Erdäpfels“, das Erdbeer- und das Apfelfest, das Kräuterbüschel-Binden u.v.m.



### Wir bleiben mit verschiedenen Kommunikationsplattformen in Verbindung

Der Fokus in der Kommunikation liegt für uns auf einer vertrauensvollen, offenen und wertschätzenden Basis mit Bewohner\*innen, Angehörigen, Mitarbeitenden und Geschäftspartner\*innen. Dies wird gewährleistet durch soziale Netzwerke, wie die MA-App, Instagram und digitale Dienste, wie Website und roXtra. Analog dazu werden Informationen mittels Aushang weitergegeben. Ein regelmäßiger Austausch an Informationen findet auch in diversen Meetings verschiedener Bereiche statt. Das Hausmagazin „RUND.BLICK“ steht allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.



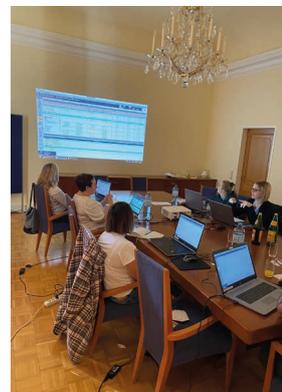
### Wir nehmen unsere Fürsorgeverantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden wahr

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, bei Bedarf und Verfügbarkeit vor Ort eine kostengünstige Dienstwohnung zu beziehen. Des Weiteren haben unsere Mitarbeitenden kostenlose Parkmöglichkeiten am Firmengrundstück.



### Wir fördern kontinuierliche Verbesserungen und ermöglichen Weiterentwicklungen

Eine moderne Einrichtung braucht gut qualifizierte und motivierte Mitarbeitende. Ein umfangreiches Angebot an Aus- und Weiterbildungen, das pflegerische und soziale Themen gleichermaßen umfasst, ist daher ein wichtiger Aspekt.



# Umwelteam

*Das Umweltteam in der Pflegeeinrichtung Kritzensdorf ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umweltanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche des Hauses abgedeckt sind. Im Bedarfsfall werden Expert\*innen aus anderen Berufsgruppen beigezogen.*



## Mitglieder des Umweltteams

- Karin Schmidt, Gesamtleiterin und Kaufmännische Direktorin
- Helmut Sobitschka, Haustechnik
- Philipp Arzberger, Haustechnik
- Ing. Daniel Kreuzer, Bau, FM und Medizintechnik Provinz
- Ing. Thomas Michael Senger, Technische Assistenz Bau, FM und Medizintechnik Provinz
- Silvia Mader, Reinigung
- Kay Borsutzky, Küchenleiter
- Albin Knauder MSc, Abfall- und Umweltbeauftragter

## ✓ ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umweltteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in die Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt von Abfallaufkommen und Wasserverbrauch herausgestellt. Die Betrachtung der Lebenswege unserer Dienstleistungen erfolgt getrennt, zum einen aus der Sicht des Seniorenheimes mit Fokus auf die Versorgung unserer Bewohner\*innen und ihren Angehörigen und zum anderen aus der Sicht der Provinz.

## ✓ BEWERTUNGSKRITERIEN

- Energieeinsatz, Strom, Treibstoffe und Wärmeenergie
- Wasserverbrauch und das Gefährdungspotential für die Wasserqualität
- Einsatz von Rohstoffen (z. B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren, ...)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe / Chemikalien
- Aufkommen der Menge der anfallenden gefährlichen und nicht-gefährlichen Abfälle
- Beeinträchtigung der Umwelt durch Geruch, Lärmentwicklung und Luftschadstoffe
- Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und ihrer Gefährdung
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
- Bedeutung für die Interessensträger\*innen und die Mitarbeitenden der Organisation



## ✓ UMFELDDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Sozialreferat, Pandemie Covid-19, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografischen (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

## ✓ INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeitenden trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Neben Information in der Hauszeitung „RUND.BLICK“ werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

# Geltende Rechtsvorschriften

*Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der obersten Leitung in der Pflegeeinrichtung Kritzensdorf. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „gutwin“ geführt. Die Aktualisierung erfolgt alle sechs Monate im Rahmen eines Rechtsänderungs-Workshops mit der Fa. Gutwinski. Zusätzlich werden Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden im CAFM-System abgebildet. Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften ist in der Managementbewertung abgebildet. Es werden alle Auflagen eingehalten. Die wichtigsten Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Pflegeheim sind das Bau- und Brandschutzrecht, das Wasserrecht und das Abfallrecht.*



# Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 bis 2021

*In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.*

## Biodiversität

Am Standort der Barmherzigen Brüder in Kritzensdorf wurde 2019 ein moderner Bau mit 240 Betten eröffnet. Der Neubau ist etwa an jener Stelle errichtet worden, an der der bisherige Bau stand, nur etwas gedreht und mehr abgerückt vom historischen Altbau. Dadurch kommt dieser – der so genannte Florianihof – mehr zur Geltung.

Tabelle 1: Flächenüberblick 2022

Flächenverbrauch	Grundfläche	Bruttogeschossfläche	Verbaute Fläche
BB Kritzensdorf	50.614 m <sup>2</sup>	18.357 m <sup>2</sup>	4.478 m <sup>2</sup>



*Der Standort in Kritzensdorf von oben betrachtet*

## Energieverbrauch

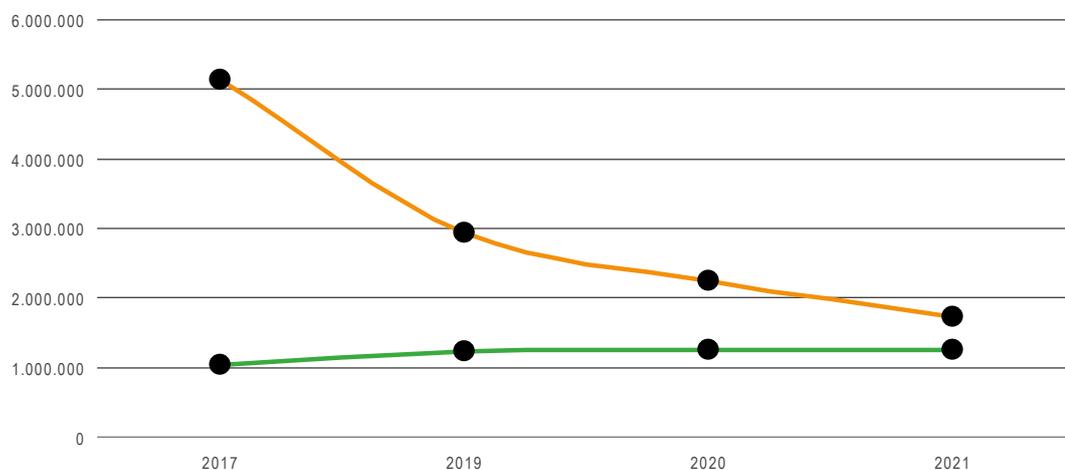
Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch, ohne Eigenerzeugung für die Jahre 2017 bis 2021. Seit der Neueröffnung im Mai 2019 werden der Alt- und Neubau ausschließlich mit Fernwärme versorgt. Durch die Inbetriebnahme des Neubaus am 1. Mai 2019 sind die Umweltdaten nur bedingt vergleichbar. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2021 auf das Bezugsjahr 2020.

Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017-2021

Energie	Einheit	2017	2019	2020 Bj	2021	%
Strom	kWh	1.045.576	1.228.086	1.243.538	1.247.494	+0,32
Fernwärme	kWh	1.084.825	2.873.520	2.251.035	1.725.500	-23,35
Heizöl	kWh	3.965.300	0	0	0	k. A.
Erdgas	kWh	82.863	59.183	0	0	k. A.
<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>6.178.564</b>	<b>4.160.789</b>	<b>3.494.573</b>	<b>2.972.994</b>	<b>-14,93</b>

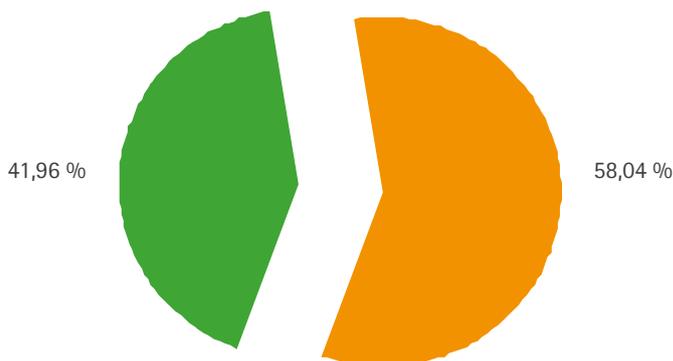
## Gesamtenergieverbrauch BB Kritzendorf in kWh

● Strom ● Wärme



## Anteil Energieträger 2021

■ Strom  
■ Fernwärme



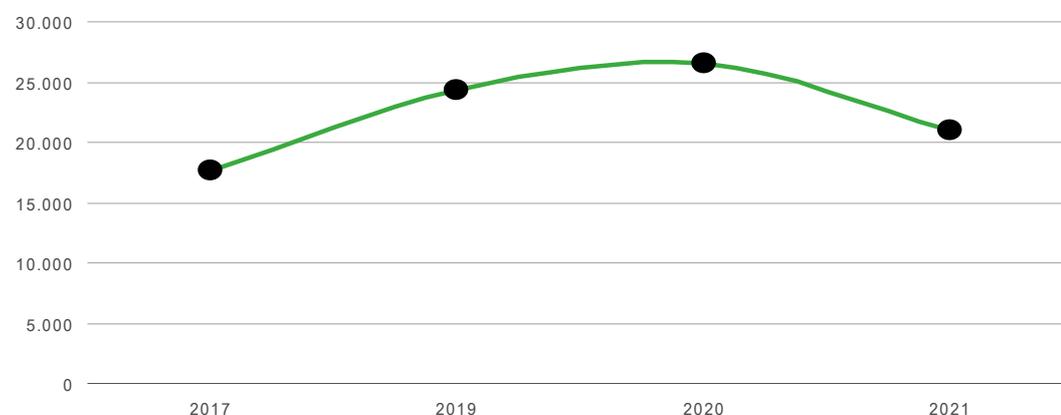
## Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs in Kritzensdorf seit 2017. Aufgrund einer automatischen Legionellen-Spülung (Kemper) und mehr Betten im Neubau ist der Wasserverbrauch gegenüber 2017 leicht angestiegen.

Tabelle 3: Wasserverbrauch von 2017-2021

Wasserverbrauch	Einheit	2017	2019	2020 Bj	2021	%
Trinkwasser	m <sup>3</sup>	17.705	24.359	26.500	20.969	-20,87

## Gesamtwasserverbrauch (in Kubikmeter)



## Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparkes und des Notstromaggregates seit 2017.

Tabelle 4: Treibstoffverbrauch von 2017-2021

Treibstoffverbrauch	Einheit	2017	2019	2020 Bj	2021	%
Diesel	l	2.840	1.057	2.894	1.961	-32,24
Benzin	l	1.120	1.470	1.273	1.114	-12,49
Gesamt	l	3.960	2.527	4.167	3.075	-26,21

## Kältemittlemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlage seit 2017. Die GWP-Werte (CO<sub>2</sub>-Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluoridierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

Tabelle 5: Verbrauch Kältemittel von 2017 – 2021

Kältemittel	GWP-Faktor	Einheit	2017	2019	2020 Bj	2021
R134A	1.430	kg	0	7	14	2

## Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist in Kritzendorf aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Pflegebetrieb wird aufgrund der erteilten Zustimmungserklärung des Kanalbetreibers (Stadtgemeinde Klosterneuburg) einmal pro Jahr untersucht. Die Ergebnisse der letzten Abwasseruntersuchung vom Jänner 2022 sind in nachstehender Tabelle eingetragen. Für die Parameter absetzbare Stoffe und pH-Wert wurde bei der Einreichung zur Einleitung der Abwässer in die öffentliche Kanalisation der Konsensantrag um Erhöhung der Parameter bewilligt. Die Grenzwerte orientieren sich an der AEV 268/2003 Med. Bereich.

Tabelle 6: Abwassermesswerte Jänner 2022

<i>Inhaltstoff / Eigenschaft</i>	<i>Einheit</i>	<i>Messwert</i>	<i>GW</i>	<i>Fracht</i>	<i>GW</i>
<i>Schwerflüchtig lipophile Stoffe</i>	<i>mg/l</i>	140	250	320	19.200
<i>Temperatur</i>	<i>°C</i>	17,8 - 28,70	35	-	-
<i>AOX</i>	<i>mg/l</i>	0,26	1,00	15,60	50
<i>absetzbare Stoffe</i>	<i>ml/l</i>	2,00	17	120	-
<i>pH-Wert</i>	-	5,02 - 5,29	5,0 - 9,5	-	-
<i>Ammonium-N</i>	<i>mg/l</i>	7,32	10,00	439,20	2.000
<i>BSB ber. als O<sub>2</sub></i>	<i>mg/l</i>	230,00	-	13.800	-
<i>CSB ber. als O<sub>2</sub></i>	<i>mg/l</i>	1.290,00	-	77.400	-
<i>Freies Chlor</i>	<i>mg/l</i>	<0,10	0,30	6,00	20
<i>Gesamtchlor</i>	<i>mg/l</i>	<0,10	0,60	6,00	40
<i>Kupfer</i>	<i>mg/l</i>	<0,08	0,50	4,80	50
<i>Phenolindex</i>	<i>mg/l</i>	<0,01	10,00	0,60	1.000
<i>Quecksilber</i>	<i>mg/l</i>	<0,01	0,01	0,60	1
<i>Silber</i>	<i>mg/l</i>	<0,01	0,10	0,60	10
<i>Summe flüchtige aromat. KW Benz</i>	<i>mg/l</i>	<0,01	0,10	0,60	10
<i>Zink</i>	<i>mg/l</i>	0,39	2,00	23,40	200

## Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO<sub>2</sub> und CO<sub>2</sub>-äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten in der Pflegeeinrichtung Kritzensdorf seit 2017. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2018) des CO<sub>2</sub>-Rechners des Umweltbundesamtes bei Verbrennung. Ab dem Jahr 2020 wurde die Berechnung unseres Energielieferanten „Energieallianz“, auf Basis der österreichischen Stromkennzeichnungsverordnung „100 % elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet. Dementsprechend sind mit Strom aus Wasserkraft keine Emissionen hinsichtlich CO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Feinstaub verbunden.



Diesel  
0,2958 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Heizöl  
0,3086 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Benzin  
0,2997 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Strom  
0,0000 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



Fernwärme  
0,1891 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh



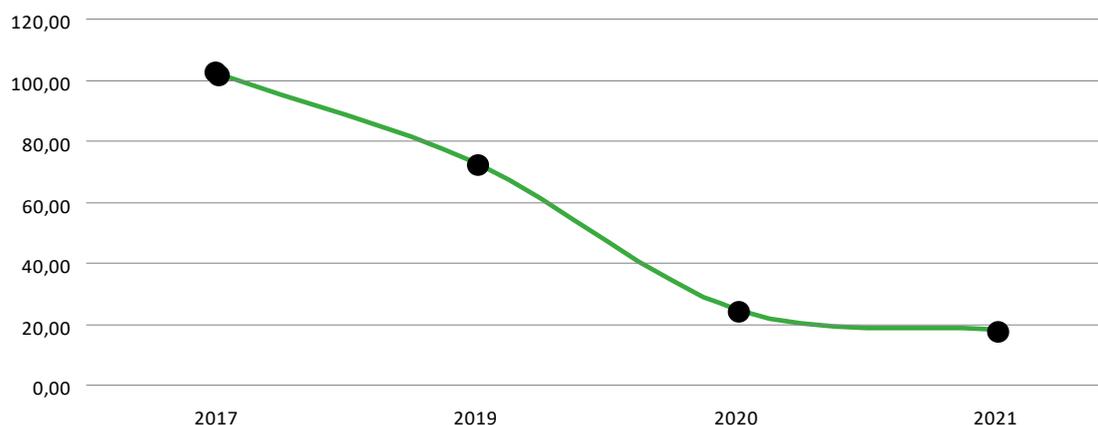
Erdgas  
0,2395 kg  
CO<sub>2</sub>/kWh

## CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen Barmherzige Brüder Kritzensdorf

Tabelle 7: CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen von 2017 – 2021 in kg

CO <sub>2</sub> -Emissionen	Einheit	2017 Bj	2019	2020	2021	%
Diesel	kg	8.401	3.127	8.560	5.801	-30,95
Benzin	kg	3.357	4.406	3.815	3.339	-0,54
Strom	kg	156.836	184.213	0	0	k. A.
Fernwärme	kg	205.205	543.555	425.806	326.396	+59,06
Erdgas	kg	19.846	14.174	0	0	k. A.
Heizöl	kg	1.223.692	0	0	0	k. A.
Kältemittel	kg	0	10.010	20.020	2.860	k. A.
ges. CO <sub>2</sub> -Äquivalent	kg	1.617.337	749.474	458.201	345.545	-78,63

## CO<sub>2</sub>-Emissionen pro m<sup>2</sup> BGF (in kg)



# Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung eines Umweltmanagementsystems wurden in der Pflegeeinrichtung Kritzendorf Umstellungen und Klassifizierung der Abfälle im Sinne des Umweltschutzes umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2017 bis 2021 im Detail nach dem aktuellen Abfallverzeichnis. Alle Abfälle werden an einer zentralen Abfallsammelstelle bis zur Abholung durch befugte Entsorger zwischengelagert.

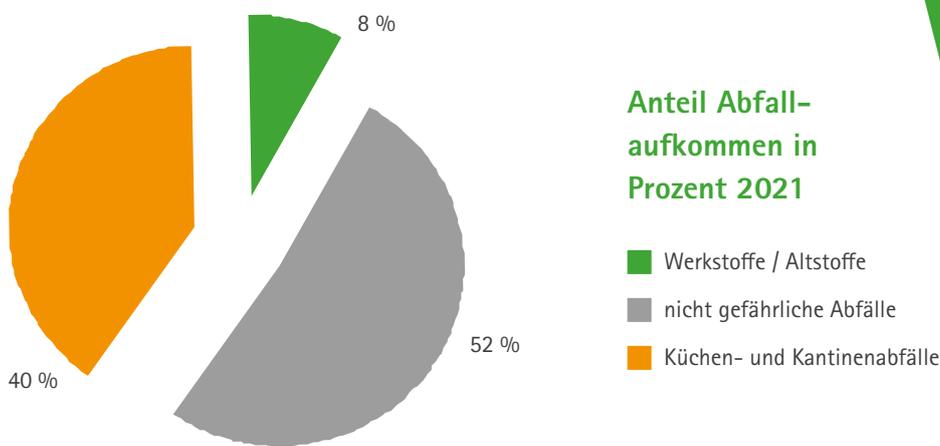


Tabelle 8: Abfallmengen 2017 bis 2021

Gefährliche Abfälle	Einheit	2017	2019	2020 Bj	2021
Batterien trocken SN 35338	kg	0	60	0	0
Bildschirmgeräte, Bildröhren SN 35212	kg	0	0	0	0
Elektro Kleingeräte SN 35230	kg	0	0	0	0
Kühlgeräte SN 35205	kg	0	0	0	0
Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	0	240	0	0
<b>Summe gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	2017	2019	2020	2021
Bau- und Abbruchholz SN 17202	kg	0	40	940	0
Fettscheiderinhalte SN 05705	kg	0	0	9.840	12.430
Restmüll SN 91101	kg	61.020	84.260	84.500	70.646
Nassabfälle SN 97104	kg	0	200	223	0
Bauschutt SN 31109	kg	0	0	1.020	0
Sperrmüll SN 91401	kg	7.480	11.240	0	0
<b>Summe nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>68.500</b>	<b>95.740</b>	<b>96.523</b>	<b>83.076</b>

<i>Alt- und Wertstoffe</i>	<i>Einheit</i>	<i>2017</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
<i>Altpapier B 12 SN 18718</i>	<i>kg</i>	<i>0</i>	<i>1.400</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Kartonagen B 19 SN 19201</i>	<i>kg</i>	<i>11.260</i>	<i>11.360</i>	<i>7.500</i>	<i>8.999</i>
<i>Folien SN 57119</i>	<i>kg</i>	<i>280</i>	<i>300</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Kunststoffverpackungen SN 91207</i>	<i>kg</i>	<i>1.380</i>	<i>2.060</i>	<i>8.640</i>	<i>2.284</i>
<i>Metallverpackungen SN 53315</i>	<i>kg</i>	<i>2.780</i>	<i>2.350</i>	<i>940</i>	<i>1.254</i>
<i>Weiß- und Buntglas SN 31469 und 31468</i>	<i>kg</i>	<i>1.760</i>	<i>2.560</i>	<i>1.920</i>	<i>672</i>
<i>Summe Alt- und Wertstoffe</i>	<i>kg</i>	<i>17.460</i>	<i>20.030</i>	<i>19.000</i>	<i>13.209</i>

<i>Küchenabfälle und Speisereste</i>	<i>Einheit</i>	<i>2017</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
<i>Küchenabfälle und Speisereste SN 92402</i>	<i>kg</i>	<i>62.160</i>	<i>57.840</i>	<i>56.880</i>	<i>62.400</i>
<i>Speiseöl SN 92121</i>	<i>kg</i>	<i>730</i>	<i>900</i>	<i>0</i>	<i>1.510</i>
<i>Summe Küchenabfälle und Speisereste</i>	<i>kg</i>	<i>62.890</i>	<i>58.740</i>	<i>56.880</i>	<i>63.910</i>

# Input – Output

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien Barmherzige Brüder Kritzensdorf.



## INPUT 2021

Betriebsstoffe	Kopierpapier A4	187.500 Blatt / Jahr
	Kopierpapier A3	10.000 Blatt / Jahr
	Papierhandtücher	516.096 Blatt / Jahr
Wasser	Trinkwasser	20.969 m <sup>3</sup> / Jahr
Energie	Strom	1.247.494 kWh / Jahr
	Wärme	1.725.500 kWh / Jahr
	Erdgas	0 kWh / Jahr
Treibstoffe	Diesel	1.961 Liter / Jahr
	Benzin	1.114 Liter / Jahr

Tabelle 9: Umrechnungsfaktoren Umweltbundesamt

Umrechnungsfaktoren	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	Feinstaub
Fernwärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043
Benzin g/kWh	0,177	0,367	0,02



## OUTPUT 2021

Dienstleistungen	Belagstage	82.808 / Jahr
	Aufgestellte Betten	240 / Jahr
Abfälle	Alt- und Wertstoffe	13.209 kg / Jahr
	Nicht gefährliche Abfälle	83.076 kg / Jahr
	Gefährliche Abfälle	0 kg / Jahr
	Küchen-/Kantinenabfälle	63.910 kg / Jahr
Abwasser	Abwasser	20.969 m <sup>3</sup> / Jahr

Tabelle 10: Emissionen gesamt in kg

Emissionen gesamt in kg	CO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	Feinstaub
Fernwärme	326.396	176,0	1.069,8	120,8
Diesel	5.801	28,0	235,5	8,4
Benzin	3.339	19,7	40,9	2,2

# Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz in Kritzendorf. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie  $m^2$  pro Bruttogeschoßfläche, Belagstag und das Abfallaufkommen festgelegt.

Tabelle 11: Umweltkennzahlen von 2017-2021

Messgrößen Anzahl	2017	2019	2020 Bj	2021	%
Belagstage	53.379	61.483	77.102	82.808	+7,40
Bruttogeschoßfläche in $m^2$	15.781	10.430	18.357	18.357	0,00
Kopierpapier A4 Blatt	100.000	176.500	165.250	187.500	+13,46
Kopierpapier A3 Blatt	5.000	10.000	5.000	10.000	+100,00
Papierhandtücher Stück	129.024	387.072	516.096	516.096	0,00

	Einheit	2017	2019	2020	2021
Abfallaufkommen pro Belagstag	kg	2,79	2,84	2,24	1,93
Stromverbrauch pro $m^2$ Bruttogeschoßfläche	kWh	66,26	117,75	67,74	67,96
Wärmeverbrauch pro $m^2$ Bruttogeschoßfläche	kWh	325,26	281,18	122,62	93,99
Gesamtenergieverbrauch pro $m^2$ Bruttogeschoßfläche	kWh	391,52	398,93	190,36	161,95
Wasserverbrauch pro Belagstag	$m^3$	0,33	0,40	0,34	0,25
CO <sub>2</sub> -Emissionen pro $m^2$ Bruttogeschoßfläche	kg	102,49	71,86	23,87	18,82
Kopierpapierverbrauch pro Belagstag	Blatt	1,97	3,03	2,21	2,39
Verbrauch Papierhandtücher pro Belagstag	Stück	2,42	6,30	6,96	6,23

# Umweltleistung

*Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht“ \*)*



## UMWELTLEISTUNG 2021 (VERGLEICH ZUM BEZUGSJAHR 2020)

 **STROMVERBRAUCH** plus 3.956 kWh oder +0,32 %

 **FERNWÄRME** minus 525.535 kWh oder -23,35 %

**WASSERVERBRAUCH** minus 5.531 m<sup>3</sup> oder -20,87 %

**GESAMTABFALL** minus 12.208 kg oder -7,08 %

**CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENT-EMISSIONEN** minus 1.271.792 kg oder -78,63 %

\*) Papst Franziskus (2015). ENZYKLIKA LAUDATO SI' ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202. S.19f.

## Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.



Tabelle 12: Auszug Umweltprogramm 2020/2022

Thema	wer	Termin	Status
Altbau an die Gebäudeleittechnik GLT aufschalten, den Wärmeenergiebedarf im Altbau um > 30 % senken	Technik	31.12.2022	in Arbeit
Etablierung einer Software mit EUDT auf Basis eines laufenden Energiemonitoringsystems	Technik	31.12.2022	in Arbeit
Mitarbeiter*innenbeteiligung und Nutzerverhalten durch Informationen und Schulungen laufend verbessern	U-Team	31.12.2022	in Arbeit
Errichtung einer PV-Anlage mit einer Leistung von 131 kWp	Technik	30.10.2022	in Arbeit
Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge einrichten	Technik	1.10.2022	umgesetzt
Reduzierung der Restmüllmengen um 10 % durch neues Abfallsammelkonzept und Schulungen	Abfall BA	31.12.2022	in Arbeit
Speisereste Abfälle durch Optimierung der Prozesse in der Küche und Bestellverhalten um 10 % senken	Küche mit Pflege	31.12.2022	in Arbeit
Einführung der elektronischen Eingangsrechnung	Verwaltung	31.12.2021	umgesetzt

# Termin für die nächste Umwelterklärung

Im Oktober 2022 unterzogen sich die Barmherzigen Brüder Pflegen Betreuen Wohnen Kritzendorf der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2024 durchgeführt. Bis dahin werden jährlich nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

## Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung des

**BARMHERZIGE BRÜDER KRITZENDORF  
PFLEGEN BETREUEN WOHNEN  
Hauptstraße 20  
3420 Kritzendorf**

wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH  
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien  
AT-V-0004**

geprüft.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Kritzendorf, 18. Oktober 2022

Mag. Martin Nohava  
Leitender Umweltgutachter

Dr. Andreas Markom  
Leitender Umweltgutachter



ES IST DIE  
UMWELT,  
DIE UNS  
BEWEGT